

Mandela & Mythen

Sonntag, 15. Dezember 2013

Der Tod von Nelson Mandela löste eine Flut von überaus positiven Nachrufen, Kommentaren und Rückschauen aus, die schier an die Pflege eines Personenkults reichen. Nicht nur in den populären Massenmedien, sondern auch in der sogenannten Qualitätspresse vermissen aufmerksame Leser jedoch kritische Würdigungen oder Betrachtungen zur südafrikanischen Geschichte, deren Teil Nelson Mandela war. Der Fokus auf seine Person verdeckt nicht nur Tatsachen, sondern klittert auch die Geschichte der Apartheid und ihrer Überwindung. Denn es war nicht primär Mandela, der den bedeutungsvollen Wechsel herbeiführte.

Kolumne „Wort zum Sonntag “ von Haimo L. Handl, 15. 12. 2013